

**Deutsche DK Jugendkraft****Bezirk Dresden**

Nun Sonntag, 19. Januar, nachmittags 3 Uhr findet im Melken im Gesellenhaus, Bleichbergstraße 7, die ordentliche Generalversammlung des Bezirks Dresden der Deutschen Jugendkraft statt.

**Tagesordnung:** Referat des Bezirkspräses; Unser Beranthungen; Referat des Jugendsekreterärs Lüdinger; Unser Nachwuchs; 1. Bericht; 2. Entlastung des Vorstandes; 3. Neuaufrüsten; 4. Beiträge; 5. Anträge; 6. Programm für das Geschäftsjahr 1930; 7. Verschiedenes.

Platzrede sind bis spätestens 18. Januar schriftlich an Herrn Hans Schneider, Dresden, Kreuzerstraße 6, zu richten. Abschluß Dresden-Hauptbahnhof 9.12 Uhr, Treffpunkt 9 Uhr Kuppelhalle, Abfahrt Dresden-Reichenbach 9.24 Uhr.

Die Bezirksleitung ruft alle Abteilungen zur Teilnahme an der Generalversammlung auf. Der Reichsverband der Deutschen Jugendkraft kann in diesem Jahr kein Absturz beobachten. Der Bezirk Dresden betrachtet sich als wichtigstes Glied im Reichsverband und muß darum der Mitarbeit der Abteilungen lädt sein.

Der Bezirkvorstand.

**Fußball****Radeberg Meister gegen DKE Dresden Meister.**

Auftakt 11 Uhr, Platz Radeberg. Beide Mannschaften waren das letzte Pflichtspiel der gehabten Fußballemittwochsläufe aus. Das Spiel gewann DKE mit 3:1. Radeberg steht am Ende der Spielrassel und wird schwerlich über DKE triumphieren können. Einheitlicher sind bestimmt die Dresden, die sich vor kurzem einen so schweren Gegner wie den VfB Meissen bezwangen.

**Handball****Jahn Radeberg 1. gegen DKE Dresden 1.**

Platz Jahn Radeberg, Anfang 15 Uhr, Platz Radeberg schmiedt bisher mit reichlich hohen Erwartungen ab, das heißt der Sturm verstand zu schwitzen, die Hintermannschaft war aber dem gegnerischen Drängen nicht immer gewachsen. Die Norm der DKE-Ost ist noch nicht, so daß der Ausgang des Spiels offen scheint. Das Herbstturnier der DKE sah DKE mit 3:1 als Sieger.

**Freundschaftsspiele der Turner****Fußball****Guts Muths Meister gegen ATB Dresden Meister.**

Auftakt 14.30 Uhr, Platz Guts Muths, Wehlener Straße. Unter den Turnfussballspielen dürfte dieses Treffen das spannendste werden, da Guts Muths fast an seine Zweitmeisterschaft heranreicht und der ATB Dresden in der letzten Zeit vorzüglich eingestellt war. Beide Mannschaften werden in Abwehr der Wichtigkeit des Spieles in därfster Verteidigung sich gegenüberstehen. Ein Punktvergleich bringt zu der Annahme, daß das Spiel unentschieden verlaufen wird.

**DKE Steyrl Meister gegen Radeberg Meister.**

Auftakt 13 Uhr, Platz Steyrl. Am Neuenfeld, der Staffelführer der Gruppe A, steht in das Meisterschaftsrennen. Um die Mannschaft zu diesem wichtigen Kampf noch einmal zusammenzuführen, wurde die Spielforderung von ATB Steyrl angenommen. Steyrl tritt in vollkommen neuer Bekleidung an und hat zum Teil vorzülliche Spieler in ihren Reihen. Der größeren Spielerschwäche der Radebeuler dürfte es gelingen, die neue Mannschaft des Neuenfelds zu bewegen.

**VfB Dresden Polizei 1. gegen VfB Meissen Meister.**

Auftakt 14 Uhr, Platz Dr. Polizeistraße Nord. Beide Mannschaften treten das erste Mal aufeinander. Der VfB, erst 1929 gegründet, kann auf beachtliche Erfolge zurückblicken. Die jederzeit gleichmäßig alte Norm der Dresdner Polizeien sollte auch den Meistern gerecht werden.

**Weitere Spiele:** Großenhain 1. gegen Cottb. 1. um 14 Uhr in Großenhain. — Aue gegen Brodowin um 13 Uhr in Aue. — Röderland-Borsig gegen Bad Schandau um 11.15 Uhr in Röderland-Borsig.

**Handballspiele der höheren Lehranstalten**

In den Endspielen um die Meisterschaft der höheren Lehranstalten haben sich am heutigen Sonntag auf dem Platz des Turnvereins Altsächsische Landesschule Dresden und Oberrealschule Dresden-Reichenbach — Das erste Spiel, das um 9.30 Uhr unter der Leitung von Heinz (Altsächsische) bestritten, brachte die Gegner Landesschule 2. gegen Wettiner-Gymnasium 1. Beide Mannschaften führten von Anfang an in ihren Staffeln und verloren nur einen Punkt durch ein unentschiedliches Ergebnis. Nachschlendend, um 10.30 Uhr, treffen Altsächsische Landesschule 1. und Oberrealschule Dresden 1. Dieser Kampf steht unter der Leitung von Müller (VfB Dr. Polizei). Beide Mannschaften verfehlten zu kämpfen und kamen auf allen Posten gleichauf.

**Wintersport-Berathaltungen in Sachsen**

Auf dem Wintersportprogramm des heutigen Sonntags stehen drei außerordentlich wichtige Wettbewerbe um die sächsische Meisterschaft 1930 zur Austragung an. Es sind dies die Wettkämpfe der Kreise Osterzgebirge, Westerzgebirge und Vogtland des Ski-Verbandes Sachsen im DKE. Eine dieser Veranstaltungen, die Wettkämpfe des Kreises Osterzgebirge, wurde bereits wegen ungünstigen Schneeverhältnisse im Ort der Austragung, Frauenstein im Erzgebirge, auf den 18. und 19. Januar verlegt. — Sicher dagegen steht die Durchführung der beiden anderen Kreiswettkämpfe fest. In Oberwiesenthal finden

Kreiswettkämpfe des Kreises Westerzgebirge statt, die ein außerordentlich starkes Meldeergebnis zu verzeichnen haben, so daß in allen Klassen mit spannendem Sport zu rechnen ist. Der Beginn der Langläufe ist auf den 11. Januar 1 Uhr nachmittags festgesetzt. Der Start für alle Klassen liegt an der bekannten Hiekebaude. Am 12. Januar 8.30 Uhr vormittags beginnt vor dem Nadelberg-Unterkunftshaus der Start zum Geländelauf, der Beginn des großen Sprunglaufs an der Schönungsfengsfeldschanze ist auf 10.30 Uhr vormittags festgesetzt.

Nicht minder interessiert zu werden versprechen auch die Kreiswettkämpfe des Kreises Vogtland

die im Auerberggebiet zur Durchführung kommen. Auch hier sind die meldungen außerordentlich zahlreich. Die Ein-

**Zwischenrunde um den DKE-Pokal****Mittel- gegen Norddeutschland in Hamburg — Ballen gegen Berlin in Stettin**

Die Kämpfe um den Pokal des Deutschen Fußball-Bundes (früher Kronprinzen-Pokal) treten wieder einmal in das entscheidende Stadium. Seit der im Jahre 1928 erfolgten Gründung der Konkurrenz ist 19 mal um den Pokal gekämpft worden. Bisher waren Süddeutschland sechsmal, Norddeutschland fünfmal, Mitteldeutschland dreimal. Westdeutschland und Berlin je zweimal erfolgreich. An den Kämpfen der Zwischenrunde sind die Verbände von Süd, West und Südsachsenland bestreitet, denn in der am 13. Oktober ausgespielten Rottunde wurde der Süden in nicht stärkerer Beziehung von Mitteldeutschland 5:2 geschlagen. Westdeutschland unterlag gegen den Norden 1:4 und Süddeutschland scheiterte erst in der Verlängerung 1:2 an Berlin. Am bevorstehenden Sonntag werden nun die Spiele der Zwischenrunde erledigt. In Stettin steht die Begegnung Ballenverband-Berlin und in Hamburg treffen die Verbandsmannschaften von Nord- und Mitteldeutschland zusammen.

Der Hüttenplatz in Hamburg ist Schauplatz des Treffens Nord- gegen Mitteldeutschland d. folgende Mannschaften begegnen sich hier: Norden: Blund (HVB); Beier, Risse (HVB); Wahl (Union), Ludwig (Holstein), Stöting (Allona 93); Sommer (HVB); Stähmer (FC St. Pauli), Widmaier (Holstein), Wolpers (Arminia), Polit (FC St. Pauli Sport). Mitteldeutschland: Richter (Dresdner SC); Geißler (Guts Muts), Glorius (Dresdner SC); Schmöller, Con (VfB Leipzig), Brödel (Merseburg 99); Koch (VfB Chemnitz), Höfmann (Dresdner SC), Kraus (Wacker Leipzig), Helmchen (VfB Chemnitz), Sackenheim (Guts Muts). Beide Verbände haben das beste Spielermaterial aufgeboten. Besonders Mitteldeutschland hat eine Bombenmannschaft zusammenbekommen, der man einen Sieg schon zutrauen kann. Was die Mitteldeutschen besonders auffällig macht, ist ihr schlagmächtiger Innenturm, an

dem sich die beiden allmählich alt gewordenen HVBer Beier und Risse die Zähne ausbeißen werden. In der Mitte der Läuferreihe steht der Mitteldeutschland Con, der Held aus 1928 Schlachten, und die Verteidigung hört man allgemein nur loben. Daß Norddeutschland hier einen schweren Stand hat, liegt auf der Hand. Die Mannschaft ist etwas aufgewandert; fünf Stärke — fünf Weiche. Die Läufer sind verlässlich und auf das Schlussdreiell hofft man eben noch einmal; Schiedsrichter ist hier Weingartner-Oschenbach.

Berlin wird in Stettin durch zum größten Teil junge und in repräsentativen Räumen so gut wie gar nicht erprobte Spieler vertreten, aber Elter, Kampfrechte und Goldschleife sollte ihnen allen zu eignen sein. Folgende Elf ist nach verschiedenen Ablogen nunmehr aufgebaut worden: Streblow (Cott. 1910); Bilek (Weissensee), Krause (Wacker 04); Sohnstall (FVB 92), Kauer (Lübeck), Sodemann (Bremen); Schröder (Tennis-Verein); Römer, Bömer (Wacker 04), Brink (Preußen), Rose (Bremen). Der Ballenverband hofft ihnen eine Mannschaft entgegen, die sich vornehmlich aus Spieler des VfB Königsberg zusammensetzt. Die Aufstellung steht so aus: Buhl (Neuköllner SV), Ropers (Meine), Winter (VfB Königsberg); Neumann (Berlin); Schulte (Berlitz Sandow), Barthaus (VfB Königsberg); Rohr, Krause (VfB Königsberg), Stoecker (Lüttich), Lemke, Böndig (VfB Königsberg). Zweifellos erschließen sich den Norddeutschen große Aussichten, um ersten Male endlich zu gelangen, und die Spieler werden natürlich nach Kräften streben, um das Ziel zu erreichen. Ob es gelingt, bleibt abzuwarten; denn die jungen Berliner Einheit, die als Pokalverteidiger auftritt, wird ebenfalls bestrebt sein, die ihm gestellte Aufgabe zu lösen. Vetter des Spiels ist der Schiedsrichter Bremers.

**Fortschreibung der Punktkämpfe****Umfangreiches Programm**

Starfer Spielbetrieb bereitet am heutigen Sonntag wiederum im Ga. Sachsen im VfB-Park, wo auch den VfB 03 Dresden und den VfB 08 Wehlen sämtliche Mannschaften in Punktspielen beschäftigt sind. Das wird um möglichst interessante Treffen führen auf dem Sportplatz im Jägerpark Rath, wo sich

**Sportgesellschaft 1893 und Brandenburg**

im Kampf um die Punkte gegenüberstehen. In der ersten Serie fügten die 1893er knapp mit 2:1. In einer Wiederholung des Ergebnisses ist bei der gegenwärtig ausgetragenen Form der Brandenburger kaum zu denken. Seit dem Übertrittungssieg von Brandenburg über Guts Muth Dresden sind die Durchläufe der Mannschaft erheblich gestiegen. Den letzten Leistungen nach sollte zweifellos ein Sieg für Brandenburg so gut als sicher hinsichtlich. Ein Vortrial für 1930 ist die Austragung auf eigenem Platz, ob aber diese Chance für den Ausgang des Spiels ausschlaggebend ist, muß bezweifelt werden.

Das zweite Verbandsduell führt auf dem Sportplatz im Ophagelager den

**Dresdner Sportclub und Dresdenia**

zusammen. Der DSC muß dieses Treffen ohne Richter, Hoffmann und Göring, die in der mitteldeutschen Verbandself in Hamburg spielen, bestreiten. Dieser Umstand genügt, um von vornherein unter Prothes zu wischen. Bei der ausgezeichneten Verfassung der DSC-Mannschaft sollte jedoch auch trotz des eindrucksvollen Erfolgs eben darüber Zorn erlaufen. Ein Vortrial für 1930 ist die Austragung des Spiels auf eigenem Platz ist für Brandenburg einen riesigen Sieg. — Tatsächlich gewinnt der Mitteldeutsche VfB nach der Elf des DSC im taktisch Punktfeld. Der DSC meint, der war eine Zweier der mitteldeutschen Verbandsmannschaft für den Status gegen Norddeutschland abhat, sollte trotz einstehenden Erfolges immer noch in der Lage sein, die Punkte auf seine Konto zu bringen.

Das Sonntagsfußballdrama vor dem Mittwoch läuft baldromisch sich diesem auf die Verbandsduelle. Im Kreisheimat steht die erste Wiederholung dem bisher ungekannten HVB-VfB 03 Leipzig die erste Wiederholung kommt in zwei Tagen abwechselnd, so sind bei weiteren Übereinstimmung die VfB noch mindestens doppelt um den Titel zu kümmern. — Vor einer nicht offiziell bestimmten Aufgabe steht auch die zweite HVB-Spielzeit. Eine Wiederholung des letzten Spiels soll die VfB 03 wiederholen. — Eine einzelne Anzahlheit sollte ein Sieg kaum möglich sein. — Eine einzelne Anzahlheit würde das Dresden zwischen Dörfchen und Zwickau entziehen. Letztere müsste hierbei auch eine entsprechende Aufwendung zu einem guten Platz kommen. — Einem ziemlich langen Abstand der Wiederaufnahme zwischen dem VfB und dem zweiten Punktfeld. Der VfB meint, der war eine Zweier der mitteldeutschen Verbandsmannschaft für den Status gegen Norddeutschland abhat, sollte trotz eines Erfolges immer noch in der Lage sein, die Punkte auf seine Konto zu bringen.

Der Sonntag schließt in Südwürttemberg das Verbandsduell der Kreise Stuttgart und Württemberg. In Stuttgart trifft der Kreiswettbewerb der Kreise Stuttgart und Württemberg auf die Württemberger VfB 03. Beide Mannschaften entschließen sich, dass sie im Zwickau wiederholen. Die Württemberger VfB 03 sind nach dem VfB 03 Stuttgart vor einer sehr unbeständigen Zukunft. Ein Sieg kann jedoch verhindern. VfB Stuttgart sollte nun leicht gewinnen. — Im Württembergischen trifft der VfB Stuttgart auf den VfB 03 Stuttgart. Beide sind nach dem VfB 03 Stuttgart vor einer sehr unbeständigen Zukunft.

Der Sonntag schließt in Südwürttemberg das Verbandsduell der Kreise Stuttgart und Württemberg. In Stuttgart trifft der Kreiswettbewerb der Kreise Stuttgart und Württemberg auf die Württemberger VfB 03. Beide Mannschaften entschließen sich, dass sie im Zwickau wiederholen. Die Württemberger VfB 03 sind nach dem VfB 03 Stuttgart vor einer sehr unbeständigen Zukunft.

teilung der Läufe deckt sich fast mit der des Kreises Westerzgebirge. Am 10. Januar finden nachmittags 1 Uhr die Langläufe statt. Am Sonntag, den 12. Januar geht in den zeitigen Morgenstunden der Geländelauf vor sich, während der große Sprunglauf an der Sennelschanze am Altdorf um 11 Uhr vormittags seinen Anfang nehmen wird.

Zahlreiche Spiele nehmen um 14 Uhr ihren Anfang.

Im Ga. Nordostwürttemberg werden ebenfalls fünfzehn Ligavereine mit der Austragung von Verbandsspielen beauftragt

Note 10/81 gewonnen. Es steht im Geländelauf mit 1:20 Minuten und im Sprunglauf mit der Note 10/81 zu rechnen. Im Langlauf über 14 Kilometer hinter dem Zwickau-Württemberg-Pfad. Zeit: Dresden des DKEV, der die technisch schwere Strecke in 1:00:21 Stunden durchläuft, mit der Zeit von 1:07:24 Stunden zu rechnen.

**Ski-Meisterschaft 1930 des Dresdner Höheren Schulen.** Die Schi-Meisterschaften der Dresdner Höheren Schulen ersteut sich nun schon seit einigen Jahren immer höherer Beteiligung. Auch für dieses Jahr ist bestimmt wieder mit einer großen Teilnehmerzahl zu rechnen. Die Meisterschaft 1930 wird am 19. Januar in Oberwiesenthal im Erzgebirge durchgeführt. Die Leitung übernimmt wiederum der Kreis Oberzgebirge im Skiverband Sachsen.

**Der Dresdner Rennfahrer Jean Rosellen Schrittmacher.** Der bekannte Dresdner Rennfahrer Jean Rosellen wird in der kommenden Saison als Schrittmacher den Braunschweiger Radwaggonfahrer Willi Jürgens betreuen.